

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>XV</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>XVII</b>
<b>SYMBOLVERZEICHNIS</b>	<b>XIX</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>XXV</b>

<b>1 Problemstellung</b>	<b>1</b>
1.1 Notwendigkeit einer Steuerreform	1
1.1.1 Notwendige Reform der deutschen Einkommensteuer	1
1.1.2 Notwendige Reform der Unternehmensbesteuerung	3
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	5
<b>2 Globalisierung als Einflussfaktor im internationalen Steuerwettbewerb</b>	<b>9</b>
2.1 Globalisierung und fortschreitende Internationalisierung	9
2.1.1 Globalisierung als Prozess	9
2.1.2 Ursachen der Globalisierung	10
2.1.2.1 Änderungen institutioneller Rahmenbedingungen	10
2.1.2.2 Entwicklung des Transportwesens, der Informations- und der Kommunikationstechnologie	12
2.1.3 Erscheinungsformen der Globalisierung	13
2.1.3.1 Internationaler Handel mit Waren und Dienstleistungen	13
2.1.3.2 Internationale Mobilität des Faktors Kapital	15
2.1.3.2.1 Direktinvestitionen	17
2.1.3.2.2 Portfolioinvestitionen	19
2.1.3.3 Internationale Mobilität des Faktors Arbeit	21
2.1.4 Implikationen der Globalisierung für Unternehmen	22

2.2	Internationale Besteuerung und Steuerwettbewerb	24
2.2.1	Internationale Besteuerungsprinzipien	24
2.2.2	Effiziente Besteuerung	27
2.2.2.1	International effiziente Besteuerung	27
2.2.2.2	Effiziente Besteuerung im internationalen Steuerwettbewerb	32
2.2.3	Internationale Steuerpolitik	34
2.2.4	Deutschland im internationalen Steuerwettbewerb	37
2.3	Kritische Würdigung der Globalisierungsfolgen für die Steuersysteme	41
<b>3</b>	<b>Ökonomische Ziele und systematische Anforderungen an eine Reform der Unternehmensbesteuerung</b>	<b>43</b>
3.1	Entscheidungsneutrale Besteuerung	43
3.1.1	Neutralität der Besteuerung	43
3.1.2	Modelltheoretische Grundlagen	45
3.1.3	Investitionsneutralität	47
3.1.4	Finanzierungsneutralität	51
3.1.5	Rechtsformneutralität	53
3.2	Weitere systematische Anforderungen	57
3.2.1	Gleichmäßigkeit, Leistungsfähigkeit und Gerechtigkeit der Besteuerung	57
3.2.2	Europarechtliche Vorgaben	61
3.2.2.1	Einfluss des Europarechts auf das nationale Steuerrecht	61
3.2.2.2	Primäres Gemeinschaftsrecht	62
3.2.2.3	Sekundäres Gemeinschaftsrecht	66
3.2.3	Praktikabilität	68
3.2.4	Ergiebigkeit	70
3.3	Abgeleiteter Anforderungskatalog	71

<b>4</b>	<b>Grundzüge der Besteuerung unter der Dualen Einkommensteuer</b>	<b>75</b>
4.1	Reform durch die Duale Einkommensteuer	75
4.2	Die Duale Einkommensteuer in Reinform	77
4.2.1	Die Besteuerung natürlicher Personen	77
4.2.1.1	Einkunftsarten und zu versteuerndes Einkommen	77
4.2.1.2	Steuertarif, Steuererhebung und Verlustbehandlung	78
4.2.2	Die Besteuerung von Unternehmen	78
4.2.2.1	Besteuerung personenbezogener Unternehmen	78
4.2.2.2	Besteuerung großer Kapitalgesellschaften und ihrer Anteilseigner	79
4.3	Reform der Einkommensteuer durch die Duale Einkommensteuer	79
4.3.1	Die Besteuerung natürlicher Personen	79
4.3.1.1	Einkunftsarten und zu versteuerndes Einkommen	79
4.3.1.2	Steuertarif, Steuererhebung und Verlustbehandlung	81
4.3.2	Die Besteuerung von Unternehmen	83
4.3.2.1	Gewerbsteuer	83
4.3.2.2	Die Besteuerung von Personunternehmen	84
4.3.2.3	Die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und deren Anteilseigner	84
4.4	Kritische Gründe für eine Duale Einkommensteuer	86
4.4.1	Dualismus der Einkunftsermittlung	86
4.4.2	Besteuerung bei Inflation	89
4.4.3	Steuer als Versicherungsprämie	91
<b>5</b>	<b>Allgemeine Ausgestaltung und Wirkungen der Gewinnaufteilung</b>	<b>93</b>
5.1	Gewinnaufteilung aus ökonomischer Sicht	93
5.2	Verzinsungsbasis	99
5.2.1	Ökonomische Bestimmung der Verzinsungsbasis	99
5.2.2	Ansatz und Bewertung steuerlichen Bilanzvermögens	102
5.3	Rechnungszins	105

X		
5.4	Gewmnaufteilungsmethoden	108
5.4.1	Brutto- und Nettomethode	108
5.4.2	Wirkungen auf Finanzierungsentscheidungen	112
5.4.2.1	Modelltheoretische Grundlagen	112
5.4.2.2	Bruttomethode	113
5.4.2.3	Nettomethode	116
5.4.3	Wirkungen auf Investitionsentscheidungen	118
5.4.3.1	Modelltheoretische Grundlagen	118
5.4.3.2	Bruttomethode	118
5.4.3.3	Nettomethode	120
5.5	Gestaltungsmöglichkeiten	121
5.5.1	Verlagerung privater Wirtschaftsgüter	121
5.5.2	Verlagerung privater Verbindlichkeiten und Finanzanlagen	122
5.5.3	Entnahmen und Einlagen	123
5.6	Zwischenergebnis	125
<b>6</b>	<b>Die Besteuerung von Personenunternehmen unter der Dualen Einkommensteuer</b>	<b>129</b>
6.1	Anwendungsbereich der Gewinnaufteilung	129
6.2	Verzinsungsbasis bei Personenunternehmen	131
6.2.1	Gewillkürtes Betriebsvermögen	131
6.2.2	Sonderbetriebsvermögen	133
6.3	Periodische Besteuerung und Gewinnaufteilung	134
6.3.1	Modelltheoretische Grundlagen	134
6.3.2	Besteuerung von Gewinnen	135
6.3.2.1	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	135
6.3.2.2	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Überrenditen	138
6.3.2.3	Annahme: Eigenkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	141
6.3.2.4	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt über die Zeit Grenzrenditen	142

6.3.3	Besteuerung von Verlusten	144
6.3.4	Besteuerung inländischer Beteiligungserträge	148
6.3.5	Besteuerung ausländischer Beteiligungserträge	149
6.4	Aperiodische Besteuerung und Gewinnaufteilung	151
6.4.1	Grenzpreis des Veräußerers	151
6.4.1.1	Grenzpreisfindung eines Veräußerers	151
6.4.1.2	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	154
6.4.1.3	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Überrenditen	156
6.4.2	Grenzpreisfindung eines Erwerbers	158
6.4.2.1	Annahme: Gesamtkapital des Zielunternehmens erzielt Grenzrenditen	160
6.4.2.2	Annahme: Gesamtkapital des Zielunternehmens erzielt Überrenditen	162
6.5	Zwischenergebnis	168
<b>7</b>	<b>Die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und ihrer Anteilseigner unter der Dualen Einkommensteuer</b>	<b>173</b>
7.1	Anwendungsbereich der Gewinnaufteilung	173
7.2	Verzinsungsbasis bei Kapitalgesellschaften	174
7.3	Periodische Besteuerung und Gewinnaufteilung auf Gesellschaftsebene	174
7.3.1	Besteuerung von Gewinnen	174
7.3.1.1	Zeitpunkt der Gewinnaufteilung und der Besteuerung	174
7.3.1.2	Modelltheoretische Grundlagen	175
7.3.1.3	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	176
7.3.1.4	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Überrenditen	179
7.3.1.5	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt über die Zeit Grenzrenditen	186
7.3.2	Besteuerung von Verlusten	188
7.3.3	Besteuerung inländischer Beteiligungserträge	191
7.3.4	Besteuerung ausländischer Beteiligungserträge	192

7.4	Periodische Besteuerung und Gewinnaufteilung auf Anteilseignerebene	195
7.4.1	Anwendungsbereich der Gewinnaufteilung, Verzinsungsbasis und Rechnungszins	195
7.4.2	Besteuerung von Gewinnen	197
7.4.2.1	Modelltheoretische Grundlagen	197
7.4.2.2	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	197
7.4.2.3	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Überrenditen	200
7.4.2.4	Annahme: Gesamtkapital der Gesellschaft erzielt über die Zeit Grenzrenditen	202
7.4.3	Besteuerung von Verlusten	205
7.4.4	Besteuerung inländischer Beteiligungserträge	208
7.4.5	Besteuerung ausländischer Beteiligungserträge	209
7.5	Aperiodische Besteuerung und Gewinnaufteilung	211
7.5.1	Verzicht auf Veräußerungsgewinnsteuer	211
7.5.2	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	213
7.5.2.1	Grenzpreis des Veräußerers	214
7.5.2.1.1	Grenzpreisfindung des Veräußerers	214
7.5.2.1.2	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Grenzrenditen	218
7.5.2.1.3	Annahme: Gesamtkapital des Unternehmens erzielt Überrenditen	220
7.5.2.2	Grenzpreis des Erwerbers	222
7.5.2.2.1	Grenzpreisfindung des Erwerbers	222
7.5.2.2.2	Annahme: Gesamtkapital des Zielunternehmens erzielt Grenzrenditen	224
7.5.2.2.3	Annahme: Gesamtkapital des Zielunternehmens erzielt Überrenditen	226
7.6	Zwischenergebnis	229

<b>8 Die Besteuerung von Umwandlungsvorgängen unter der Dualen Einkommensteuer</b>	<b>233</b>
8.1 Notwendigkeit steuerneutraler Rechtsformwechsel	233
8.2 Die Übertragung nicht genutzter Begünstigungs- und Verzinsungsfreibeträge	234
8.2.1 Notwendigkeit der Übertragung nicht genutzter Begünstigungs- und Verzinsungsfreibeträge	234
8.2.2 Umrechnung nicht genutzter Begünstigungs- und Verzinsungsfreibeträge	236
8.3 Nutzung von Arbitragemöglichkeiten durch Umstrukturierung	237
8.3.1 Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften in Personenunternehmen	237
8.3.2 Umstrukturierung von Personenunternehmen in Kapitalgesellschaften	239
8.4 Zwischenergebnis	240
<b>9 Zusammenfassung in Thesen</b>	<b>241</b>
<b>Anhang</b>	<b>245</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>257</b>